

Priesterweihe von Bruder Peter.

Das Jahr 2007 hatte kaum so richtig begonnen, und wir konnten schon einen Höhepunkt des Jahres verzeichnen: Die Priesterweihe von Peter Li, der nun Pater Peter ist.



Die Weihe fand statt am Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar 2007 in China in der Nähe der Hauptstadt Peking. Zusammen mit Peter wurden noch vier weitere Priester geweiht und zehn Diakone aus verschiedenen chinesischen Diözesen. Pater Wojtek und ich selber konnten als Gäste teilnehmen. Dank der freundlichen Genehmigung der örtlichen Behörden konnten wir sogar konzelebrieren, was sonst ausländischen Priestern in China verwehrt ist. Das war ein ganz besonderes Erlebnis für uns. Wir verstanden zwar kein Wort, aber wir kennen ja die Liturgie, so dass wir trotzdem gut folgen konnten. Die Feier begann morgens um sechs Uhr und das mitten im Winter. Das war für uns „tropische“ Menschen eine harte Prüfung. Seit sechs Jahren habe ich keine Minustemperaturen mehr erlebt.



Da ist man solche Dinge nicht mehr gewöhnt. Wir sahen aus wie die Schneemänner mit den dicken, geliehenen Wintermänteln und den weißen Messgewändern oben drüber. Nach den Feierlichkeiten hatten wir noch zwei Tage Zeit und konnten ein kleines Touristikprogramm einlegen. Der Kaiserpalast und die Chinesische Mauer sind mir von früher Jugend an ein Begriff. Ich habe nicht damit gerechnet, diese Orte einmal im Original anzuschauen. Schön war's und hochinteressant. P. Hubert Kranz SDS